

## Blema-Chor und noch viel mehr

Ich war gerade 15 und in Chor- und Singegruppe der Lessing-Schule aktiv, als ich vom Direktor, Herrn Hirsch, angesprochen wurde. Seine Frage „Hast du Lust im Blema-Chor mitzusingen?“ hatte er bestimmt schon vielen Schülern gestellt. Aber da meine Schwester schon mitsang, dachte ich mir „ich kann`s ja mal probieren“.

Und so bin ich eben an einem Montag mitgegangen und habe mich von Anfang an wohl gefühlt, weil alle um mich herum sehr nett zu mir waren. Bis Mitte 1985 habe ich, seit 1984 trotz Zweischichtsystem, sehr gern mitgesungen. Aber dann meldete sich Nachwuchs an, der nicht ganz problemlos kommen wollte und da war es vorbei mit der Singerei. Zumal 1989 noch ein Menschlein nachkam, das es mir auch nicht einfach machte, solange es im Bauch steckte.

Über viele Jahre war ich als Fan bei fast allen Konzerten dabei und habe immer mitgesungen, wenn vertraute Lieder zu Gehör gebracht wurden. Hinterher habe ich auch gerne mal gemeckert. Irgendwann wurde es dann meiner Schwester zu bunt! Sie meinte „Du kannst so gut meckern und auf dem Balkon falsch mitsingen, da kannst du auch endlich wieder mitmachen! Und rede dich nicht raus, wir haben jetzt eine Sängerin aus Schneeberg, die nimmt dich bestimmt gern mit!“.

So habe ich mich nach der Sommerpause 1998 einfach wieder auf den Platz neben meine Schwester gesetzt. Das Lustige daran war, dass keiner was gesagt oder gefragt hat. Im Gegenteil – die Junghans, Gisela, die Leuschner, Christine und manch andere haben mich an diesem Tag begrüßt, als wäre ich nie weg gewesen! So sind sie eben unsere Chormitglieder und bleiben es hoffentlich noch lange.

## Freunde

Ist es auch nicht immer lustig und einfach, denn Singen heißt auch- Zeit nehmen zum Üben und Lernen, so ist es doch schön in diesem Chor mitzusingen.

Denn wie heißt es doch so schön! Lachen und Singen halten gesund, klug, jung und schön – und wer bleibt das nicht gern. Sie fragen sich: „Was bleibt Sie denn nun am liebsten?“

Jung und schön natürlich! Schauen Sie mich an, wenn Sie mich im Chor heraus finden!

Heike Gratz